



II- 4744 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 14. Juli 1975

Zl. 10.101/52-I/7b/75

Parlamentarische Anfrage Nr. 2377/J
der Abgeordneten Dr. Mock und Genossen
betr. Zumietungen und Zukäufe für Amtsräume der Zentralverwaltung

2148 / A.B.
zu 2377/J.
Präs. am 24. JULI 1975

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 2377/J, betreffend Zumietungen und Zukäufe für Amtsräume der Zentralverwaltung, die die Abgeordneten Dr. Mock und Genossen am 4.7.1975 an mich richteten, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen.

Zu 1)

Amtsräume der Zentralleitung des ho. Bundesministeriums befinden sich in folgenden Gebäuden:

- a) Wien I., Stubenring 1
- b) Wien I., Schwarzenbergplatz 1
- c) Wien III., Landstr.-Hauptstr. 55 - 57

Zu 2)

Für Zwecke der ho. Zentralleitung ist seit dem 1.1.1970 eine Zumietung erfolgt.

Zu 3)

Zugemietet wurden im Hause Wien III., Landstr.-Hauptstr. 55 - 57, 58 Räume mit einer Fläche von 1.394 m².

Zu 4)

Der monatliche Mietzins (einschließlich Betriebskosten) beträgt S 273.849,89.

Zu 5)

Der Mietvertrag wurde zwischen der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Bauten und Technik einerseits, und

der Assicurazioni Generali, vertreten durch die Allgemeine Immobilien-Verwaltungs-Ges.m.b.H. andererseits, abgeschlossen.

Zu 6)

Es wurden weder Ablösen noch Mietzinsvorauszahlungen geleistet.

Zu 7)

Der Mietvertrag ist auf 20 Jahre befristet (Beginn Mai 1973).

Zu 8) - 11)

Seit dem 1.1.1970 wurden weder Gebäude noch Büroräume für Zwecke der Zentralverwaltung zugekauft.

Zu 12)

Für den Mietvertrag Landstr.-Hauptstr. 55 - 57 wurde vom ho. Ressort (anteilmäßig) eine Vermittlungsprovision von S 195.444,92 (incl. Mehrwertsteuer) an die Allgemeine Immobilien-Verwaltungs-Ges.m.b.H. in Wien I., Rotenturmstr. 16, bezahlt.

Zu 13) - 14)

Seit dem 1.1.1970 wurden für Zwecke der Zentralleitung keine Neubauten errichtet.

Zu 15)

Im Anschluß an Zumietungen liefen keinerlei Adaptierungskosten auf.

Zu 16)

Das Sekretariat (Kabinett) des Bundesministers ist in 5 Räumen mit insgesamt 154,2 m² untergebracht.

Zu 17)

Das Sekretariat des Bundesministers erfuhr seit dem 1.1.1970 keine räumlichen Erweiterungen.

Zu 18)

Im Hause Landstr.-Hauptstr. 55 - 57 ist die Gruppe A (Ein- und Ausfuhr, Zoll) der Sektion II (Außenhandel und Integration) untergebracht.

Die Beamtenschaft der Gruppe A besteht zum überwiegenden Teil aus den Bediensteten der ehemaligen "Außenstelle des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie", die im Hause Wien III., Metternichgasse 4, untergebracht war. Das Haus mußte über Ersuchen der Volksrepublik China als Botschaftsgebäude abgetreten werden.

